

Abgewickelt ^{HA,} _{02.11.13}

Zum Bericht über die Stadtverordnetenversammlung in Bruchköbel (HA vom 31. Oktober) merkt Rosemarie Wenzel an:

Der von Bürgermeister Maibach vorgelegte Doppelhaushalt 2014/2015 ist eine Bankrotterklärung auf ganzer Linie. Vom Kindergarten bis zur Beerdigung; Alles soll teurer werden. Mit der geplanten dritten Erhöhung der Grundsteuern und Gewerbesteuer dürfte er in Hessen einen traurigen Spitzenplatz einnehmen. So wird Bruchköbel für Wohnen und Gewerbe unattraktiv.

Doch damit nicht genug. Weil die Stadt durch jahrelange, unter Maibach angehäufte Defizite überschuldet wurde, sollen jetzt öffentliche Einrichtungen geschlossen werden, so das Hallenbad, die Stadtteilfeuerwehren und das Jugendzentrum. Damit macht Maibach jahrzehntelange Aufbauarbeit erfolgreicher Bürgermeister von Fritz Horst über Udo Müller bis Michael Roth im Handstreich zunichte. Wie eine Verhöhnung der Bürger klingt es da, wenn die CDU behauptet, Bruchköbel erblühe. In Wahrheit hat der Rückbau der Kleinstadt zum Dorf begonnen, Bruchköbel soll abgewickelt werden. So weit darf es nicht kommen!

Rosemarie Wenzel
Bruchköbel